

warmen Kissen in der Stille später Nacht, die plötzlich durchsägt wird von dem bürgerlichen Schnarchen der Herrschaften, die letzten Schicksale der dem Kokain verfallenen Heldin eines Moderomans beweinen; noch würden Sie im Theater die Heldin des Stückes in Seufzern und Klagen sich winden sehen, während sie den süßlich faden Text irgendeines französischen oder doch dem Französischen nachgebildeten Stückes spricht... all diese süßen Dinge würden dem Entzücken Ihres Geistes entgangen sein, wenn die Zeiten Ihnen wirklich ungünstig gewesen wären. Denn wenn eine kleinbürgerliche Gesellschaft, unvorhergesehen zu Reichtum und Luxus gelangt, ohne darauf vor-



Beckmann Radierung
(Paul Cassirer Verlag)

bereitet zu sein, sich unfähig und ungeschickt zeigt, sei es auch nur im Naseputzen, so verzeihen Sie ihr! Denn — ich versichere Sie — sie träumt von nichts anderem, als Sie, meine Damen, zu imitieren. Sie atmet nur in der Hoffnung, eines Tages in der parfümierten Umgebung, in der Sie zu leben gewöhnt sind, sich bewegen zu dürfen. Sie beneidet Sie, meine Damen, die Sie nach höherem Sein streben, sie ist eifersüchtig auf Sie, die Sie sich aus zarten Schuhen hervor durch wohlgeformte Waden, Ihre schlanken Hüften, Ihre zartgewölbten Brüste und heitere Stirn ent-

falten als die symbolische Blume der Gegenwart und gewiß auch der Zukunft.“

Der Beifall war derartig, daß die Luft in Bewegung geriet und dem Anzug des Philosophen Giovanni seine ursprüngliche Schwärze wiedergab. Dann steigerte sich die Erregtheit zu Höhepunkten, die den mit Pomade verkleisterten Unteroffizieren Gelegenheit gab, aufzustehen und ihre flinken Hände aus der Unbeweglichkeit zu befreien, zu der sie bis jetzt verurteilt waren.

Schnell war die Versammlung wieder auf den Beinen, um Giovanni Arce die schuldige Anerkennung zuteil werden zu lassen, indem man gelobte, daß sein Bild neben das jener Diva gehängt werden sollte.

Aber der Philosoph warf ein, kein gutes Bild zu haben, und daß er sich niemals habe photographieren lassen, und schließlich, daß er, so